

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

geschichtlichen und kulturellen Zusammengehörigkeit des bairischen Volksstammes im deutschen Südosten wieder enger zu gestalten und die Werte des bairischen Volkstums für das Deutschtum fruchtbar zu machen. So will sie durch ihre Heimatarbeit zugleich einem hohen nationalen Ideal dienen. Wir bitten unsere bisherigen und neuen Bezieher uns zu helfen, neue Freunde zu gewinnen.

Der Herausgeber.

Geleitwort.

Dr. Eduard Kriechbaum, prakt. Arzt in Braunau am Inn, der Gründer der heimatkundlichen Arbeitsgemeinschaft „Inn-Salzachgau“ (vgl. den nachstehenden Aufsatz), widmet unserer Zeitschrift folgendes Geleitwort:

Als wir im Jahre 1920 die heimatkundliche Arbeitsgemeinschaft „Inn-Salzachgau“ schufen, hatten wir vor allem ein Ziel im Auge. Wir wollten Heimatforscher und Heimatfreunde über politische Grenzen und über politische Parteien zu einem starken Freundschaftsbunde zusammenführen. Gerade im Herzen des alten bajuwarischen Stammesherzogtumes, das zwischen Lech und Enns lag, hatte Fürstenpolitik Grenzen gezogen, die wir Heimatforscher bei unserer wissenschaftlichen Bearbeitung der Landschaft, der Siedlungen, des Volkstumes niemals verspürten. Unsere Aufgabe war und bleibt immer Brücken zu schlagen, wenn auch die Wogen des politischen Kampfes hoch gehen. Bei dieser unserer Lebensarbeit, der wir mit allen Kräften und ganzem Herzen dienen, ist uns die zum „Inn-Salzachgau“ erweiterte Zeitschrift „Inn-Isengau“ der treueste Helfer. Der so rührige Pfarrer J. Weber wird bestimmt ganze Arbeit leisten — im Sinne unserer bajuwarischen Stammesverbundenheit, welche auch die Grundlage unserer Volksgemeinschaft ist. Darum möchte ich auch hier alle Freunde unserer Heimat, welche sich einst dem „Inn-Salzachgau“ angeschlossen haben, auffordern, die alte Zeitschrift im neuen Kleide so zu fördern, als es nur möglich ist.

Wir Heimatfreunde sind und bleiben immer und unbeeinträchtigt Schmiede einer wahren und unzerstörbaren Volksgemeinschaft.

Dr. E. Kriechbaum.